

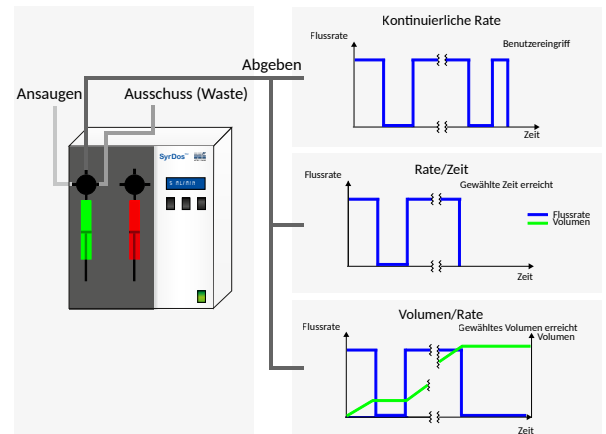
Der SyrDos™ CKP Spritzendosierer besteht aus zwei Pumpmodulen. Diese können einzeln oder kombiniert angesteuert werden, welches eine Vielzahl von Betriebsmodi ermöglicht.

Im Tandem-Modus kann bspw. kontinuierlich, nahezu stoßfrei, gefördert werden. Dabei sind Förderraten von 1,56 µl/min bis 156 ml/min, je nach Spritze und Geschwindigkeit, möglich.

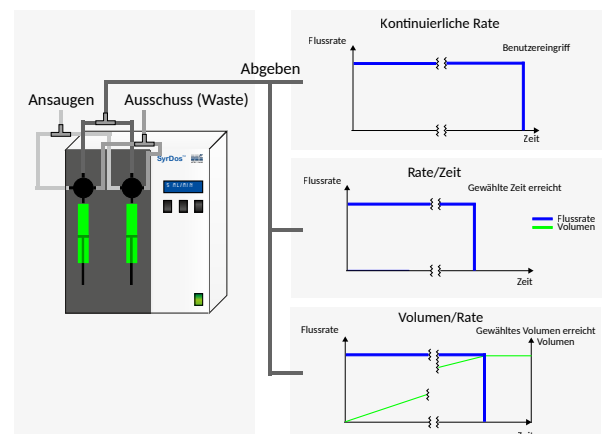
Mit SyrDos™ CKP Spritzendosierern ist es möglich, gegen einen Druck von bis zu 90 bar präzise zu dosieren.



## Einzel-Modus



## Tandem-Modus



- ✓ Großer Druck- und Volumenbereich
- ✓ Chemisch hochbeständig
- ✓ Kontinuierliches, hochpräzises Dosieren
- ✓ Spritzenkörper austauschbar
- ✓ Komponenten klebefrei verbunden
- ✓ Verschiedene Förderarten

## Einsatzgebiete

- » Hochpräzises dosieren und dispensieren von Kleinstmengen
- » Druckstoßarmes, kontinuierliches Dosieren von Flüssigkeiten durch Kombination beider Spritzenmodule
- » Dosieren gegen Druck
- » Mischen von Flüssigkeiten

## Förderarten

- » Kontinuierliches Fördern mit eingestellter Förderrate
- » Fördern über definierten Zeitraum mit eingestellter Förderrate
- » Bestimmtes Volumen mit eingestellter Förderrate fördern

## Eigenschaften der SyrDos™ CKP

Durch die Auswahl chemiebeständiger Werkstoffe wie Borosilikatglas, PTFE/PCTFE oder  $\text{Al}_2\text{O}_3$  kann ein breites Spektrum verschiedener, flüssiger Substanzen dosiert werden.

Spritzen mit Volumina zwischen 50 µl und 25 ml sind für die SyrDos™ CKP verfügbar.

Durch die Verschaltung der beiden Pumpenmodule im Tandem-Modus kann eine kontinuierliche Förderung erzielt werden. Durch einen speziellen Algorithmus werden Druckspitzen beim Umschaltvorgang im Tandem-Modus minimiert.

Mithilfe der RS-232 oder Analog-Schnittstelle lässt sich die SyrDos™ CKP auch von extern, bspw. über eine Prozesssteuerung, steuern. Auch die Ansteuerung der Ventilports ist frei wählbar und lässt somit einen großen Spielraum an Einstellmöglichkeiten.

Durch einen optionalen Drucksensor lässt sich der Prozessdruck während einer Dosierung überwachen und ein maximaler Abschaltdruck definieren.

Die Ports der Ventile haben je nach Typ 1/4"-28 UNF oder 10-32 UNF Gewinde, in welche sich Leitungen mithilfe eines Fittings befestigen lassen.

Mit einem optionalen Dispensiertaster lässt sich die SyrDos™ CKP per Hand oder Fuß bedienen. Hierbei wird ein einstellbares Volumen beim Betätigen des Tasters dispensiert.

Mit dem SyrDos™-Gerätebaustein lässt sich die SyrDos™ CKP spielend leicht in ein LabVision®-Projekt integrieren.

### Verfügbare Ventile

3-Wege-Ventil	Medienberührende Teile aus Keramik Nenndruck 45 bar, Anschlüsse 10-32 UNF
4-Wege-Ventil	Medienberührende Teile aus PTFE und PCTFE Nenndruck 15 bar, Anschlüsse 1/4"-28 UNF

### Technische Daten

- » Hochdruckventil bis 45 bar (90 bar Prüfdruck)
- » Förderraten von 1,56 µl/min bis 156 ml/min
- » Anschlüsse 10-32 UNF oder 1/4"-28 UNF
- » Medienberührende Teile aus Borosilikatglas und je nach Ventil PTFE/PCTFE oder  $\text{Al}_2\text{O}_3$
- » Schutzart IP20
- » Drucküberwachung (Sensor erforderlich)
- » Externe Ansteuerung über RS-232 oder Analoge Schnittstelle 0...5 V/4...20 mA
- » Abmessungen (BxHxT): 225 x 270 x 195 mm (ohne Ventil und Kabel)
- » Gewicht ca. 10 kg

HiTec Zang GmbH  
Ebertstraße 28-32  
52134 Herzogenrath

+49 (0)2407 / 910 100  
info@hitec-zang.de  
www.hitec-zang.de

